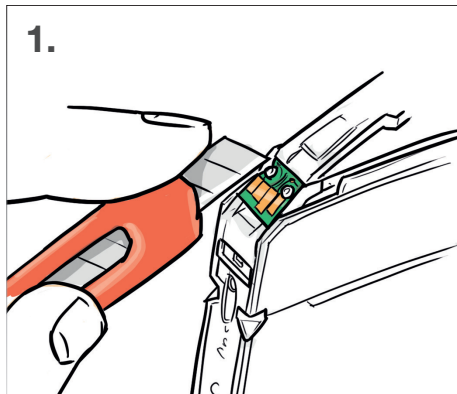


## Chipumbauanleitung für Canon-Patronen PGI-520 | PGI-220 | CLI-521 | CLI-221

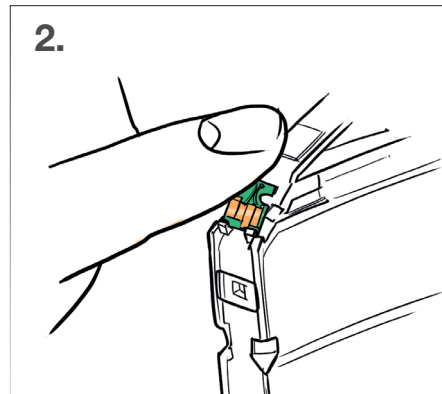
z. B. für InkSwiss SIC520B | SIC521PB | SIC522C | SIC523M | SIC524Y

### Achtung!

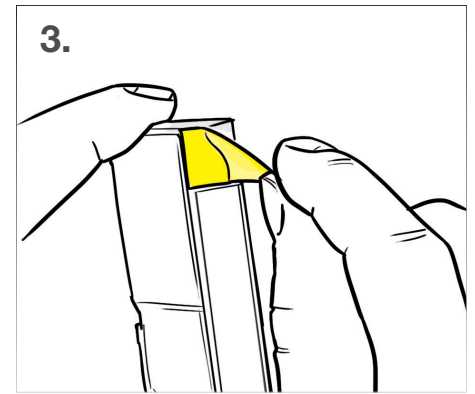
1. Diese kompatible Tintenpatrone wird ohne Chip geliefert. Sie benötigen daher den Chip der leer gedruckten Originalpatrone.
2. Wechseln Sie die Tintenpatronen erst, wenn sie der Drucker als vollständig „leer“ meldet.
3. Bevor Sie den Chip auf die kompatible Tintenpatrone wechseln, stellen Sie bitte absolut sicher, dass Sie den Chip der entsprechenden Originalpatrone nehmen.
4. Falls Sie bei mehreren Tintenpatronen den Chip wechseln möchten, tun Sie dies bitte nacheinander, um eine Verwechslung der Chips auszuschließen.
5. Seien Sie beim Wechsel des Chips bitte vorsichtig, um eine Beschädigung zu vermeiden.
6. Üben Sie keinen Druck auf die Seitenwände einer geöffneten Tintenpatrone aus, da dies zum Austritt von Tinte führen könnte.
7. Für Schäden, die durch einen unsachgemäßen oder falschen Umbau eintreten, wird keine Haftung übernommen. Der Chipumbau erfolgt auf eigenes Risiko des Kunden.



1. Nehmen Sie die Originalpatrone aus dem Drucker. Der Chip ist mit zwei Kunststoffstiften befestigt, deren Enden abgeflacht sind. Schneiden Sie diese Enden mit einem scharfen Messer vorsichtig ab und entfernen Sie den Chip.



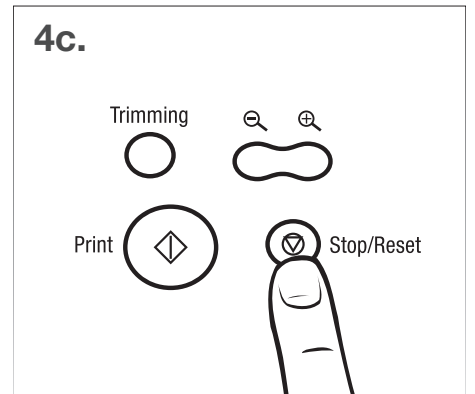
2. Die kompatible Tintenpatrone verfügt über Kunststoffstifte zur korrekten Platzierung des Chips. Setzen Sie die Lochungen des Chips auf die Kunststoffstifte und drücken Sie diesen fest an.



3. Entfernen Sie bitte den gelben Sicherheitsstreifen auf der kompatiblen Tintenpatrone und setzen die Tintenpatrone in den Drucker ein.



4a. Falls Ihr Drucker oder Ihr Computer nach dem Einsetzen der kompatiblen Tintenpatrone anzeigt, dass der Tintenfüllstand nicht korrekt ermittelt werden kann bzw. zu niedrig ist, drücken Sie für ca. 5 Sekunden den -Knopf beim Canon Pixma iP3600/iP4600 bzw. den Stop-/Reset-Knopf beim MP540/MP620. Hierdurch wird die Tintenstandkontrolle vorläufig deaktiviert und der Druck kann beginnen. Reagiert ein MP-Gerät nicht, drücken Sie bitte den OK-Knopf.



**Zusatzinformationen:** Bitte kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit manuell den Füllstand Ihrer kompatiblen Tintenpatrone. Wenn dieser zu gering ist, oder wenn Sie Farbaussetzer beim Drucken bemerken, setzen Sie bitte umgehend

eine neue Tintenpatrone ein. Ansonsten besteht die Gefahr, dass der Druckkopf beschädigt wird. Wird eine Tintenpatrone vom Drucker nicht erkannt, prüfen Sie bitte ob der Chip passgenau angebracht wurde damit ein Kontakt zwischen diesem und dem Sensor im Druckkopf besteht.

Reinigen Sie evtl. Verschmutzungen mit einem fusselfreien Tuch und achten Sie bitte darauf, dass die Tintenpatrone korrekt einrastet. Um zu prüfen ob die Problematik vom Chip ausgelöst wird, kann dieser auch wieder an der Originalpatrone befestigt werden. Ein defekter Chip müsste ersetzt werden.

Den auf dem Chip gespeicherten Füllstand können Sie auf Wunsch mit einem "Chip-Resetter" wieder auf "voll" setzen, sodass Ihnen die Füllstandsanzeige wieder zur Verfügung steht.